

# Pressemappe ŠKODA ENYAQ iV

## Modelljahr 2020

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Informationen um eine internationale Pressemappe handelt. Die darin enthaltenen Modellbeschreibungen beziehen sich auf die Weltmodelle. Für den deutschen Markt kann es zu Abweichungen kommen.

### Überraschend, praktisch und Simply Clever: Elektromobilität à la ŠKODA mit dem ENYAQ iV

- › **Erstes ŠKODA Serienmodell auf Basis des Modularen E-Antriebs-Baukastens (MEB)**
- › **Heck- oder Allradantrieb, bis zu 500<sup>1</sup> Kilometer Reichweite und hervorragende Fahrleistungen**
- › **Drei Batteriegrößen, fünf Leistungsstufen und Schnellladeoption für noch kürzere Ladezeiten**
- › **Emotionales Design, großzügige Platzverhältnisse, 13-Zoll-Display und modernste Konnektivität**

**Emotional, effizient, elektrisierend: Mit dem neuen ŠKODA ENYAQ iV macht der tschechische Autohersteller einen wegweisenden Schritt bei der Umsetzung seiner Elektromobilitätsstrategie. Das erste ŠKODA Serienmodell auf Basis des Modularen E-Antriebs-Baukastens (MEB) aus dem Volkswagen Konzern verbindet markentypische Tugenden wie ein großzügiges Platzangebot und emotionales Design mit nachhaltigem Fahrspaß. Die Batterie steht je nach Anforderungsprofil in drei Größen und fünf Leistungsstufen zur Wahl. Die Produktion des rein batterieelektrischen SUV auf Basis des Modularen E-Antriebs-Baukastens (MEB) erfolgt im ŠKODA Stammwerk in Mladá Boleslav. Damit wird der ENYAQ iV in Europa als einziges Fahrzeug auf dieser Plattform außerhalb von Deutschland gefertigt.**

ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier sagt: „Der ENYAQ iV markiert für ŠKODA den Beginn einer neuen Ära, er ist das Aushängeschild unserer E-Mobilitätsoffensive. Mit ihm machen wir E-Mobilität dank hoher Reichweiten und kurzer Ladezeiten Simply Clever. Gleichzeitig hebt der ENYAQ iV die typischen ŠKODA Tugenden wie das überlegene Raumangebot, das zukunftsweisende Design und das Höchstmaß an Funktionalität auf ein neues Level. Unser erstes reines E-Modell auf Basis des Modularen E-Antriebs-Baukastens des Volkswagen Konzerns entsteht bei uns im Herzen von ŠKODA, im Stammwerk Mladá Boleslav. Ein wichtiger Schritt zur Zukunftssicherung des Standorts und der Arbeitsplätze in der Region.“

### Erster ŠKODA auf MEB-Basis: höchste Alltagstauglichkeit und nachhaltiger Fahrspaß

Der neue ENYAQ iV ist ein typischer ŠKODA, allerdings mit einem gänzlich neuen Antriebskonzept. Das erste Serienmodell des tschechischen Herstellers auf Basis des Modularen E-Antriebs-Baukastens (MEB) ist dank Reichweiten von bis zu 500<sup>1</sup> Kilometern im WLTP-Zyklus und kurzen Ladezeiten auch für Langstrecken bestens gerüstet. Konzeptionsbedingt bietet der ŠKODA ENYAQ iV andere Möglichkeiten bei der Raumaufteilung und damit noch mehr Platz für Passagiere und Gepäck bei kompakten Abmessungen. Das Interieur ist komplett neu gestaltet, dabei ist das Design ebenso emotional wie modern. Zusätzlich bietet der ENYAQ iV modernste Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen und ŠKODA typische Simply Clever-Ideen.

Der erste elektrifizierte SUV des tschechischen Autoherstellers ist 4.648 Millimeter lang, 1.877 Millimeter breit und 1.618 Millimeter hoch. Er verfügt über einen Radstand von 2.765 Millimetern und das Kofferraumvolumen beträgt 585 Liter. Die für ein SUV niedrig angesetzte Ladekante ermöglicht ein müheloses Beladen selbst mit schweren oder sperrigen Gegenständen.

### ENYAQ iV wird am Standort Mladá Boleslav gefertigt

Der ŠKODA ENYAQ iV ist das konzernweit einzige Fahrzeug auf MEB-Basis, das außerhalb Deutschlands vom Band rollt. Die Produktion erfolgt im ŠKODA Stammwerk in Mladá Boleslav auf einer Fertigungslinie mit Modellen auf Basis des Modularen Querbaukastens (MQB).

Bereits mit der Weltpremiere in diesem Jahr startet auch der Vorverkauf, die Serienproduktion des ŠKODA ENYAQ iV beginnt Ende 2020. Die Markteinführung erfolgt voraussichtlich Anfang 2021. Eine speziell ausgestattete und optisch differenzierte ‚Founders Edition‘ ist auf 1.895 Einheiten limitiert und erinnert an die Unternehmensgründung vor 125 Jahren.

## Zwei Antriebsvarianten, drei Batteriegrößen, fünf Leistungsstufen

In den Einstiegsvarianten treibt ein Heckmotor die Hinterräder an, damit schlägt das Modell technisch die Brücke in die Historie des Automobilherstellers. Bei den leistungsstärkeren Versionen ist vorne ein zweiter Elektromotor verbaut, um das Drehmoment noch effizienter auf die Straße zu bringen. In der stärksten Variante zieht der ŠKODA ENYAQ iV bei Bedarf eine Anhängelast bis zu 1.200 Kilogramm. Insgesamt sorgen fünf verschiedene Leistungsvarianten und drei Batteriegrößen für nachhaltigen Fahrspaß, antriebsseitig werden dabei je nach Version entweder die Hinterräder oder alle vier Räder angetrieben. Dank der hohen Batteriefizienz, der rollwiderstandsarmen Reifen (5,9 Promille) und einer für ein SUV herausragenden Aerodynamik ( $c_w$  ab 0,27) sind mit dem ŠKODA ENYAQ iV Reichweiten von bis zu 500<sup>1</sup> Kilometern im WLTP-Zyklus möglich.

Christian Strube, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Die vielfältigen Möglichkeiten des Modularen E-Antriebs-Baukastens erlauben uns, den perfekten ENYAQ iV für verschiedenste Anforderungen und Einsatzbereiche anzubieten. Neben der Einstiegsversion für Familien, mit viel Platz und Funktion, über den Vielfahrer mit Fokus auf maximaler Fahrstrecke bis hin zum sportlich orientierten Kunden, der auch bei einem elektrischen SUV maximale Performance erwartet.“

Das Einstiegsmodell ist der ŠKODA ENYAQ iV 50; die Lithium-Ionen-Batterie verfügt über einen Energiegehalt von 55 kWh, davon lassen sich 52 kWh netto nutzen. Der Elektromotor im Heck leistet 109 kW und die maximale Reichweite beträgt bis zu 340<sup>1</sup> Kilometer. Beim 132 kW starken ENYAQ iV 60 mit einem 62-kWh-Akku (netto 58 kWh) reicht der Strom für bis zu 390<sup>1</sup> Kilometer. Über die größte Reichweite von bis zu 500<sup>1</sup> Kilometern im WLTP-Zyklus verfügt der heckgetriebene ENYAQ iV 80 mit 150 kW. Seine Batterie mit 82 kWh (netto 77 kWh) ist auch in den zwei Versionen mit einem zweiten Elektromotor und Allradantrieb verbaut, die als 80X und vRS 195 kW und 225 kW leisten. Das Topmodell erreicht die Marke von 100 km/h aus dem Stand in nur 6,2 Sekunden, die Spitzengeschwindigkeit liegt bei 180 km/h. Die maximale Reichweite beider Allradversionen beträgt bis zu 460<sup>1</sup> Kilometer.

## Per Schnellladung in nur 40 Minuten wieder auf 80 Prozent aufgeladen

Der ŠKODA ENYAQ iV bietet drei verschiedene Ladeoptionen. Neben der haushaltsüblichen 230V-Steckdose mit 2,3 kW Wechselstrom lässt sich das Fahrzeug bequem zu Hause über Nacht an Wallboxen mit bis zu 11 kW aufladen. Je nach Batteriegröße dauert der Ladevorgang sechs bis acht Stunden. Als dritte Ladeoption lässt sich das Fahrzeug an Schnellladesäulen mit Gleichstrom und mit bis zu 125 kW Ladeleistung anschließen. Hier lädt die Batterie des ENYAQ iV im Idealfall innerhalb von lediglich 40 Minuten<sup>2</sup> von 10 auf 80 Prozent auf.

Ein Highlight des neuen ŠKODA ENYAQ iV ist der neu gestaltete Innenraum, der ein komplett neues Raumgefühl vermittelt. Darüber hinaus bietet das Fahrzeug modernste Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen: Der Fahrer erhält über ein frei stehendes, zentrales Display mit einer Größe von 13 Zoll sowie auf Wunsch per Head-up-Display mit Augmented Reality alle relevanten Informationen, die durch eine permanente Online-Verbindung immer auf dem neusten Stand gehalten werden. Mit seinen großzügigen Platzverhältnissen, die im Interieur Lounge-Charakter vermitteln, und einem 585 Liter fassenden Kofferraum ist der ŠKODA ENYAQ iV prädestiniert für Familien und Lifestyle-orientierte Kunden, die ein ebenso voll alltagstaugliches wie nachhaltiges Elektrofahrzeug suchen. Mit dem ENYAQ iV führt ŠKODA ein neues Konzept für das Interieur ein. Erstmals kommen in einem Serienfahrzeug nachhaltige Materialien, wie z.B. Olivenleder, zum Einsatz. Je nach individuellem Geschmack können die Kunden zudem aus unterschiedlich gestalteten Wohnwelten wählen.

## iV-Familie: Elektromobilität wird Teil der ŠKODA DNA

Elektrifizierte Fahrzeuge aus der ŠKODA iV-Familie kombinieren eine praxistaugliche Reichweite mit emotionalem Design und hohem Fahrspaß. Zudem sind sie komfortabel, leise und nachhaltig und entfalten ihre Leistung gleichzeitig besonders dynamisch. Elektromotoren stellen direkt ab dem Start ihr maximales Drehmoment zur Verfügung und ermöglichen so eine kontinuierliche Beschleunigung ohne Gangwechsel. Modernste Konnektivität einschließlich umfangreicher Fahrzeugvernetzung und erweiterten Assistenzsystemen gehört ebenso zu einem ŠKODA iV wie ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis und ein nochmals großzügigeres Raumangebot mit neuem Lounge-Charakter.

Mit dem ENYAQ iV setzt ŠKODA seinen Weg in die Elektromobilität fort, der Ende 2019 mit dem CITIGO<sup>e</sup> iV\* und dem SUPERB iV\* begann. Zwischen 2019 bis Ende 2022 sind im Rahmen der Modelloffensive mehr als zehn elektrifizierte iV-Modelle geplant. Damit startet ŠKODA genau zum richtigen Zeitpunkt in die E-Mobilität, 125 Jahre nach Unternehmensgründung wird sie zu einem zentralen Bestandteil der ŠKODA DNA: Inzwischen bieten elektrifizierte Fahrzeuge alltagstaugliche Reichweiten zu erschwinglichen Preisen und die Ladeinfrastruktur verbessert sich stetig.

Insgesamt investiert ŠKODA AUTO bis 2021 im Rahmen des größten Investitionsprogramms der bisherigen Unternehmensgeschichte zwei Milliarden Euro in die Entwicklung von elektrifizierten Modellen und den Aufbau eines umfassenden Ökosystems für neue Mobilitätslösungen. Bei der Entwicklung von ŠKODA vom traditionellen Automobilhersteller zur ‚Simply Clever-Company für beste Mobilitätslösungen‘ spielt Nachhaltigkeit in der Produktion sowie in

Vertrieb und Service eine wichtige Rolle.

<sup>1</sup> Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

<sup>2</sup> Theoretischer Wert bei Schnellladung (125 kW) über CCS-Anschluss.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der neue WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) den bisherigen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.skoda-auto.de/wltp](http://www.skoda-auto.de/wltp).

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

\* Verbrauch nach Verordnung (EG) Nr. 715/2007; CO<sub>2</sub>-Emissionen und CO<sub>2</sub>-Effizienz nach Richtlinie 1999/94/EG. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Schornhausen ([www.dat.de](http://www.dat.de)), unentgeltlich erhältlich ist.

CITIGOe iV 61 kW (83 PS)

kombiniert 12,9 - 12,8 kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km

SUPERB iV 1,4 TSI DSG 115 kW (156 PS)/85 kW (116 PS)

kombiniert 1,5 l/100km, kombiniert 14,5 - 14,0 kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 35 - 33 g/km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A+